

Diese Seite wurde gestaltet von der Klasse 4c der Astrid-Lindgren-Schule Erdmannhausen

Interview

Die Klasse 4c im Gespräch über die Schülermitverantwortung an ihrer Schule

Findet ihr es gut, dass es eine SMV an eurer Schule gibt?
Klasse 4c: Ja, alle Schüler finden es toll, dass es eine SMV gibt. Sie finden es super, dass Schüler bei Entscheidungen mitreden und mitgestalten können.

Gibt es etwas, was die SMV an unserer Grundschule besser machen könnte?
Alle Schüler sind sehr zufrieden mit der aktuellen Arbeit der SMV. Sie sind froh, dass sie ihnen die Möglichkeit gibt, ihre Meinungen zu äußern

und mitzubestimmen. Es gibt keinen großen Verbesserungsvorschlag, weil alle mit der Arbeit der SMV einverstanden sind.

Wenn ihr in der SMV Mitglied wärt, für was würdet ihr euch einsetzen?
Viele Schüler würden gerne mehr Streitigkeiten schlichten, dafür sorgen, dass die Schule ein Schultier bekommt, neue Fußballtore aufstellen oder neue Pausenspielgeräte für die Pause anschaffen.

ZEITUNG IN DER SCHULE

Informationen rund um das Zisch-Projekt

Im Projekt Zisch – Zeitung in der Schule lernen Schüler die Leseformate digital und gedruckt kennen, gewinnen einen Überblick darüber, was Zeitung beinhaltet, wie sie aufgebaut ist und wie Nachrichten recherchiert werden. Die Schüler werden selbst zu Journalisten, indem sie im Klassenverbund eine Zeitung

gestalten. Jährlich nehmen circa 1.400 Schüler teil.

Für Schulen und Lehrer: Wenn Sie am Zisch-Projekt teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an Markus Moog vom IZOP-Institut, Tel. (0 24 08) 58 89 19 oder per Mail an mm@izop.de. (red)

Interview

Die Schulleitung der Astrid-Lindgren-Schule über die Schülermitverantwortung

Seit wann gibt es die SMV an der Astrid-Lindgren-Schule?
Beate Hartmann-Matter, Schulleitung: Die SMV wurde seit dem Schuljahr 2023/2024 ins Leben gerufen.

Wer nimmt alles an den SMV-Sitzungen teil und wie lange dauern diese?
An den SMV-Sitzungen nehmen die Klassensprecher und seit diesem Schuljahr auch unser Schulsozialarbeiter teil. Die Treffen finden etwa alle zwei Wochen freitags im Lehrerzimmer statt und dauern rund 45 Minuten.

Finden Sie es gut, was die Kinder in den SMV-Sitzungen besprechen?
Ja, absolut. Alle Schüler und Schülerinnen sind immer voll dabei und bringen sich sehr

engagiert ein. Sie haben interessante Ideen und wertvolle Vorschläge, die sie entwickeln, was mich sehr freut.

Was genau wird in den SMV-Sitzungen besprochen?
In den SMV-Sitzungen werden verschiedene Themen behandelt. Dazu gehören zum Beispiel Probleme auf dem Pausenhof oder in der Toilettenpause. Auch die Planung und Durchführung von Schülerforen wird besprochen. Zudem bringen die Schüler ihre eigenen Anregungen und Ideen zur Diskussion ein. Die Vorschläge oder Lösungsansätze der SMV werden anschließend in die Klassenrat-Sitzungen mitgenommen und dort durch die Klassensprecher besprochen.



Schülerinnen und Schüler haben durch die Schülermitverantwortung die Möglichkeit, aktiv am Schulgeschehen mitzubestimmen.

Foto: AdobeStock

Thema

Hier haben Kinder das Sagen

Die Klasse 4c informiert sich über die allgemeinen Aufgaben der Schülermitverantwortung (SMV)

ERDMANNHAUSEN

Die SMV (Schülermitverantwortung) an einer Grundschule ist eine Form der Mitbestimmung und Mitverantwortung der Schülerinnen und Schüler im Alltag. Sie gibt den Kindern die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung des Schulgeschehens teilzunehmen. Obwohl die SMV an einer Grundschule nicht die gleiche Form wie an weiterführenden Schulen hat, gibt es dennoch wichtige Aufgaben und Funktionen.

Typische Aufgaben der SMV sind unter anderem die Mitbestimmung der Kinder und die Möglichkeit, sich dabei mit Ideen und Meinungen zu bestimmten Themen einzubringen, wie beispielsweise die Planung eines Fests oder der Gestaltung des Schulhofs. Außerdem können durch die SMV die Interessen der gesamten Schüler vertreten werden und diese gegenüber Lehrkräften und Schulleitung vertreten werden.

Die SMV fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern und trägt dazu bei, dass die Kinder Verantwortung übernehmen und sich für das Wohl der ganzen Schule einsetzen. SMV-Mitglieder können als Ansprechpartner für Mitschülerinnen und Mitschüler dienen, die Hilfe bei Konflikten oder Problemen benötigen. Im Wesentlichen trägt die SMV dazu bei, dass die Kinder ihre

Schule aktiv mitgestalten und lernen, Verantwortung zu übernehmen. Neben den bereits genannten Aufgaben gibt es noch weitere wichtige Aufgaben und Aktivitäten, die die SMV übernehmen kann. Diese Aufgaben fördern die Mitbestimmung und die Verantwortung der Schüler in ihrer Schule: Die Mitsprache bei Umwelt- und Sozialprojekten kann für die SMV ein Thema sein und so kann sie sich für umweltbewusstes Verhalten einsetzen. Beispielsweise durch Recyclingaktionen oder Projekte zur Verschönerung des Schulgeländes.

Auch sozial engagierte Projekte, wie Spendenaktionen oder Partnerschaften mit gemeinnützigen Organisationen, können auf Ideen der SMV organisiert werden. Die SMV kann auch Feste organisieren, die das Miteinander und den Zusammenhalt in der Schule stärken, wie Schulfeste, Sportwettbewerbe, Ausflüge oder „Themenwochen/Projektwochen“.

Rolle als Streitschlichter

Die Schülermitverantwortung übernimmt auch eine wichtige Rolle als Streitschlichter bei Konflikten unter den Schülern. Sie kann helfen, Lösungen zu finden und das Miteinander an der Schule positiv zu beeinflussen. Zusätzlich können Arbeitsgemeinschaften oder Pausenaktivitäten organisiert werden, wie

zum Beispiel Bastel- oder Sportangebote. In der SMV können Themen wie Toleranz, Respekt und Demokratie durch Projekte oder Diskussionen auf kreative Weise behandelt werden, um den Schülern zu vermitteln, wie wichtig diese Werte im Schulalltag sind.

Die SMV hilft den Schülern, Verantwortung zu übernehmen, sich zu engagieren und eine aktive Rolle in der Schule einzunehmen.

VON DER KLASSE 4C

FÜR GEMEINSCHAFT EINSETZEN

Wie werde ich Mitglied einer Schülermitverantwortung?

An der Astrid-Lindgren-Schule gibt es folgende Möglichkeiten, Mitglied in der SMV zu werden. Die Teilnahme ist freiwillig, aber man sollte bereit sein, Verantwortung zu übernehmen und sich für die Schulgemeinschaft einzusetzen.

Wahl oder Auswahl von Klassensprechern und -sprecherinnen:

Die SMV wird durch die Wahl von Klassenvertretern gebildet. Die Schüler einer Klasse wählen diese Vertreter, die ihre Interessen und Anliegen in der SMV vertreten sollen. Die Wahl erfolgt oft zu Beginn eines Schuljahres oder nach Bedarf. Schülerinnen und Schüler, die Interesse haben, die Klasse in der SMV zu vertreten, stellen sich als Kandidaten auf. Sie können sich selbst bewerben oder von ihren Mitschülern vorgeschlagen werden. Die Wahl kann entweder geheim oder öffentlich stattfinden. Es gibt eine Abstimmung, bei der die Kinder einer Klasse für ihre Vertreter stimmen.

Engagement und freiwillige Teilnahme:

Neben den gewählten Klassensprechern gibt es manchmal auch die Möglichkeit, dass Schülerinnen und Schüler sich freiwillig für bestimmte Aufgaben oder Projekte innerhalb der SMV melden. Hierbei können sie eine aktivere Rolle übernehmen, ohne ein Mitglied zu sein.

Verantwortungsbereich und Teilnahme an Treffen:

Ein Mitglied der SMV muss regelmäßig an Treffen teilnehmen, bei denen Themen und Projekte besprochen werden.



Foto: AdobeStock



Die Buchstaben „SMV“ zieren die roten Karten, die die Klasse 4c hochhält.

Foto: privat